

## **Pflichttexte**

**Bronchicum® Elixir** Zusammensetzung: *Wirkstoffe:* 100 ml (= 132,7 g) Flüssigkeit enthalten: Fluidextrakt aus Thymiankraut (1 : 2 – 2,5), Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m), Glycerol 85 %, Ethanol 90 % (V/V), Wasser (1 : 20 : 70 : 109) 6,635 g, Fluidextrakt aus Primelwurzel (1 : 2 – 2,5), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (m/m) 3,318 g. *Sonstige Bestandteile:* Invertzuckersirup, Karamellsirup, Natriumbenzoat, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Behandlung der Symptome einer akuten Bronchitis und Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Primel, Thymian sowie andere Lamiaceen (Lippenblütler) oder einen der sonstigen Bestandteile von Bronchicum® Elixir. Nebenwirkungen: Es können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum (Quincke-Ödem) verbunden mit Luftnot auftreten. Es kann auch zu Magen-Darm-Beschwerden, wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor. Bei Säuglingen unter 12 Monaten kann Erbrechen häufig vorkommen. Sollte eine der o. g. Nebenwirkungen, insbesondere Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum beobachtet werden, sollte Bronchicum® Elixir abgesetzt und sofort ein Arzt aufgesucht werden, damit er über den Schweregrad und ggf. erforderliche Maßnahmen entscheiden kann. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Bronchicum® Elixir nicht nochmals eingenommen werden. Warnhinweise: Enthält 39 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 ml Flüssigkeit entsprechend 2,9 % (w/w), Saccharose, Invertzucker und Natriumbenzoat. Packungsbeilage beachten.

Cassella-med, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln

**Soledum® Kapseln forte** *Wirkstoff:* Cineol Zusammensetzung: 1 magensaftresistente Weichkapsel enthält: *Wirkstoff:* Cineol 200 mg *Sonstige Bestandteile:* Mittelkettige Triglyceride, Gelatine, Glycerol 85 %, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph. Eur.), Ethylcellulose, Ammoniak-Lösung 28 %, Ölsäure, Natriumalginat, Stearinsäure, Candelillawachs Anwendungsgebiete: Zur Behandlung der Symptome bei Bronchitis, akuten, unkomplizierten, nicht bakteriellen Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Rhinosinusitis) und Erkältungskrankheiten der Atemwege. Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege (z. B. der Nasennebenhöhlen). Gegenanzeigen: Allergie gegen Cineol oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, Keuchhusten, Pseudokrapp, Kinder unter 12 Jahren. Nebenwirkungen: Gelegentlich Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Übelkeit, Durchfall). Selten Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Gesichtsoedem, Juckreiz, Atemnot, Husten), Schluckbeschwerden. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Soledum® Kapseln forte nicht nochmals eingenommen werden. Warnhinweis: Enthält Sorbitol. Packungsbeilage beachten.

Cassella-med, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln  
DIVAPHARMA, Motzener Str. 41, 12277 Berlin

**neo-angin® Halstabletten zuckerfrei** Zusammensetzung: *Wirkstoffe:* 1 Lutschtablette enthält: 2,4-Dichlorbenzylalkohol 1,20 mg, Amylmetacresol 0,60 mg, Levomenthol 5,72 mg *Sonstige Bestandteile:* Sternanisöl, Pfefferminzöl, Isomalt (E-953), Weinsäure, Ponceau 4R (E-124)

**Anwendungsgebiete:** Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen. Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol oder einem der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels. Säuglinge und Kinder bis zu 2 Jahren (Levomenthol). **Nebenwirkungen:** Es sind Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem der Inhaltsstoffe möglich. Es können Schleimhautreizungen und Magenbeschwerden auftreten. **Warnhinweise:** Enthält Pfefferminzöl, Isomalt und Ponceau 4R. Packungsbeilage beachten.

DIVAPHARMA GmbH, Motzener Str. 41, 12277 Berlin

**nasic® Zusammensetzung: Wirkstoffe:** 1 Sprühstoß zu 0,1 ml Lsg. (entspr. 0,10 g) enthält 0,1 mg Xylometazolinhydrochlorid und 5 mg Dexpanthenol. **Sonstige Bestandteile:** Kaliumdihydrogenphosphat, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser sowie 0,02 mg Benzalkoniumchlorid / Sprühstoß. **Anwendungsgebiete:** Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautschäden, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen und zur Behandlung der Nasenatmungsbehinderung nach operativen Eingriffen an der Nase. Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen in Verbindung mit akuten Entzündungen der Nasennebenhöhlen. nasic® ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren bestimmt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen die Wirkstoffe Xylometazolinhydrochlorid oder Dexpanthenol oder einen der sonstigen Bestandteile von nasic®, trockene Entzündung der Nasenschleimhaut mit Borkenbildung, Zustand nach operativer Entfernung der Hirnanhangdrüse durch die Nase oder anderen operativen Eingriffen, die die Hirnhaut freilegen. Säuglinge und Kleinkinder unter 6 Jahren. **Nebenwirkungen: Nervensystem und psychiatrische Erkrankungen: Sehr selten:** Unruhe, Schlaflosigkeit, Müdigkeit (Schläfrigkeit, Sedierung), Kopfschmerzen, Wahnvorstellungen (insbesondere bei Kindern), Krämpfe (insbesondere bei Kindern). **Herzerkrankungen: Selten:** Herzklopfen, beschleunigte Herz Tätigkeit. **Sehr selten:** Herzrhythmusstörungen. **Gefäßkrankungen: Selten:** Blutdruckerhöhung. **Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und Mediastinums: Sehr selten:** Nach Abklingen der Wirkung verstärkte Schleimhautschwellung, Nasenbluten. **Häufigkeit nicht bekannt:** Brennen und Trockenheit der Nasenschleimhaut, Niesen. **Immunsystem: Gelegentlich:** Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Juckreiz, Schwellung von Haut und Schleimhaut).

Cassella-med, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln

**Traumaplant® Schmerzcreme Wirkstoff:** Beinwell-Zubereitung (Zubereitung aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut) **Zusammensetzung:** 10 g Creme enthalten: **Wirkstoff:** 1 g Zubereitung aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut (2 – 3 : 1) [Beinwell-Zubereitung] bestehend aus: 0,4 g Presssaft aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut (3 – 8 : 1) und 0,6 g Auszug aus dem Pressrückstand aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut (3 – 10 : 1); **Auszugsmittel:** Ethanol 30 % (V/V). **Sonstige Bestandteile:** Macrogol-20-glycerolmonostearat, Glycerolmono/di (palmitat, stearat), Octyldodecanol, Isopropylmyristat, Propylenglycol, Dimeticon 100, Rosmarinöl, all-rac- $\alpha$ -Tocopherolacetat, Citronensäure, gereinigtes Wasser, **Konservans:** Sorbinsäure, Hydroxyethylsalicylat. **Anwendungsgebiete:** Traumaplant® Schmerzcreme wird angewendet bei Prellungen und Verstauchungen (bei Sport- und Unfallverletzungen), Muskel- und Gelenkschmerzen infolge stumpfer Verletzungen. **Gegenanzeigen:** Traumaplant® Schmerzcreme darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Beinwell oder einen der sonstigen Bestandteile dieses

Arzneimittels. Nebenwirkungen: Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes: In sehr seltenen Fällen (weniger als 1 Behandler von 10.000) können Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut wie Schwellungen, Rötungen, Brennen auf der Haut oder Juckreiz auftreten. Diese sind in der Regel individuell bedingt bei Patienten mit extrem empfindlicher Haut oder mit einer allergischen Disposition gegen einen Bestandteil von Traumaplant® Schmerzcreme. Im Allgemeinen klingen diese Hauterscheinungen rasch wieder ab. Erkrankungen des Immunsystems: Bei einer spezifischen allergischen Reaktion ist ein Arzt aufzusuchen. Hinweis: Sorbinsäure kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Der Duftstoff Rosmarinöl kann allergische Reaktionen hervorrufen. Warnhinweise: Enthält Sorbinsäure, Propylenglycol und den Duftstoff Rosmarinöl (enthält Limonen). Packungsbeilage beachten.

Cassella-med GmbH & Co. KG, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln  
Harras Pharma Curarina Arzneimittel GmbH, Plinganserstr. 40, 81369 München